



STEINFURT-BURGSTEINFURT



Früh übt sich

Frühen und Anbändeln ist keine einfache Sache. Welcher Spruch oder welcher Gesprächseinstieg ist der richtige? Habe ich bei der Angeboteten/dem Angeboteten überhaupt eine Chance? Sollte sicherheitsshalber erst einmal weitauf um den heißen Brei herumgeredet werden oder vielleicht doch der Vorstoß zu des Pudels Kern recht zügig erfolgen? Und wie ist es möglich, locker zu wirken, obwohl es innerlich nur so knistert vor Spannung? Fra-

gen über Fragen. Louis, gerade erst acht Jahre alt, ging die Sache an, ohne all diese Aspekte zu berücksichtigen. Er hatte sich in die junge, blonde Lehrerin der Parallelklasse verguckt. Schnurstracks schritt er in der großen Pause auf sie zu, lächelte – und fragte sie höflich, ob sie nicht etwas von seinem Pausenbrot abhaben wolle. „Das ist Kinderwurst drauf.“ Die nette Pädagogin schaute ihm etwas verwirrt an, lächelte zurück, dankte vielmals – und wendete sich wieder der Kollegin zu, mit der sie im Gespräch war. Ein Tiefschlag für Louis, von dem er daheim unter Tränen berichtete. Mama tröstete ihn und dachte „Na, wenn du wüsstest, was später noch alles auf dich zukommt.“

Schneckenbauch

Nachrichten

Kleiner Mann, was nun?



Sabrina vor der Sielhorst (Foto) und Florian Bender helfen bei den Proben mit. Foto: Hans Lüttmann

Steinfurt. Mit den Schauspielern Sabrina vor der Sielhorst und Florian Bender vom Borchert-Theater in Münster arbeiten die Schüler der Klasse BF 258 die Revue „Kleiner Mann, was nun?“ von Hans Fallada. „Neben der schauspielerischen Erfahrung lernen

die angehenden Sozialpädagogen auch, Vertrauen aufzubauen, Absprachen einzuhalten und sich aufeinander einzustellen“, sagt Marianne Trestiege, Abteilungsleiterin des Bildungsgangs. Aufgeführt wird das Stück voraussichtlich Ende Juni.

Solarenergie und Denkmalschutz

Steinfurt. Über das Pro und Contra von Solaranlagen in historischen Stadtkernen, hiervon ist in Steinfurt in erster Linie der Stadtteil Burgsteinfurt betroffen, soll am 10. Juni ab 18 Uhr in der Bagno-Konzertgalerie diskutiert werden.

Eingangserfahreter werden Dimitrij Davydov vom Denkmalpflegeamt des Landschaftsverbandes Rheinland und Klaus Müller von der Solarinitiative Dögerode halten. Interessierte Bürger sind zu der kostenlosen Veranstaltung eingeladen.

Unter Drogen am Steuer

Burgsteinfurt. Auf der Mühlenstraße stellte die Polizei bei einem 27-jährigen Autofahrer am Freitagmorgen drogenartige Substanzen fest. Der Fahrer wurde in die Weierstraße eingelassen.

nungen fest. Auf Nachfragen räumte der Mann Cannabiskonsum ein. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen und die Weierstraße untersagt.

Termine

Kinder & Jugend

Kindertreff „Die Kiste“: Kindertag (6-12 Jahre), 14-18 Uhr, Ludwigshaus, Schüttenwall 14.

Allgemeines

Straßensprengung: 7 bis 20 Uhr, Einmündung Tecklenburger Straße/Wettlinger Straße, Steinfurt. Touristik: Öffentliche Stadtführung, 14.30 Uhr, Altes Rathaus, Markt 2. Offener Boule-Treff, 18 Uhr, Sportplatz am Gymnasium Arnoldinum, Pagenstecherweg.

Vereine

DLRC: Training, 20-21 Uhr (ab 16 Jahre); 21-22 Uhr (Taucher), Hallenbad. Parkinson-Regionalgruppe: Reha-Sport, 14.45 Uhr, Praxis für Physiotherapie Jüttemann, Gerichtsstraße 3. schütztenverein Wasserror: Frauen machen Rösschen, 19 Uhr, Ho Gempfs Büschchen. KfD: Morgentreff, 9 Uhr kirche, anschließend im Ludwigshaus. Schützengesellschaft Hollich: Frühschoppen, 11 Uhr, Hof Flothmann.

Redaktion Steinfurter Kreisblatt: Westfälische Nachrichten 48565 Steinfurt, Wilhelmplatz 1 Tel. 0 25 51/93 94-0

Geschäftsstelle/Anzeigen 93 94-10 Zeitungsverteilung 93 94-11 Lokaldredaktion 93 94-71/717/778 Telefon 93 94-79 E-Mail: redaktion_bur@westfaelische-nachrichten.de Homepage: http://www.westfaelische-nachrichten.de Geschäftsstelle 8.30 – 13 Uhr, 14 – 17 Uhr, freitags 8.30 – 13 Uhr

5. Maimarkt im Gewerbegebiet Sonnenschein



Einer der vielen Hingucker auf dem Maimarkt: Axel Winterhoff zeigt halsbrecherische Kunststückchen auf dem Motorrad und kommentierte seinen Stunts gleich live für das Publikum. Fotos: Hans Lüttmann

Sonne und Wolken im Sonnenschein

Mairegen setzt dem Maimarkt zu / Trotzdem Tausende Besucher im Gewerbegebiet

Von Hans Lüttmann

Burgsteinfurt. Zum Schluss gab sich das Wetter dann doch noch versöhnlich, hin und wieder tröpfelte es noch, aber das hielt Tausende von Besuchern nicht davon ab, über den 5. Maimarkt im Gewerbegebiet Sonnenschein zu schlendern. Und sie bekamen viel geboten an diesem durchwachsenen Sonntag.

Information und Unterhaltung – das ist seit Jahren die bewährte Mischung, mit der die Gewerbetreibenden immer wider Scharen in den Sonnenschein locken. Viele der dort ansässigen Betriebe hatten Tür und Tor geöffnet und zeigten den Besuchern, was sie sonst nicht zu sehen bekommen: Arbeitsabläufe und Fertigungshallen, Produktpaletten und Projekt.

Wer wollte, konnte sich das Geschehen auch von oben anschauen, aber auch ohne Hubschrauber machte der Maimarkt Laune. Einer der absoluten Hingucker war Axel Winterhoff, der auf seinem Motorrad halsbrecherische Kunststücke zeigte und zeigte, was man seinen Reifen besser nicht antut. Tolle Idee da-

bei: der Livekommentar, direkt vom Stuntman gesprochen.

Und auch für die Kunstfreunde hatte der Maimarkt wieder etwas zu bieten: Die Aktion „Un-artig“, die der Kunstverein bei Raue angeboten hat, zehnte Künstler bemalten dort großflächige Wände mit den ausgefallensten Motiven. Nun fragen die Künstler alle Steinfurter: wohin mit ihrer quartmetertreuen Kunst?

„Was heißt denn Wetter, wo es hier so tolle Sachen zu sehen gibt!“ Besucher aus Rheine

sich bunt schminken oder versuchten ihr Glück an Losbuden.

Hier ein Flohmarkt, dort Live-Musik, Autos und Pflanzen, Klettergerüste und Brat-



Bei Raue machten sich zehn Künstler über drei mal vier Meter große Wände her; jetzt bleibt die Frage: Wohin mit der großflächigen Kunst?

wurststände und modernste Kücheneinrichtungen – die fünfte Auflage hatte von allem für alle genug zu bieten.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf westfaelische-nachrichten.de



Orientalischen Bauchtanz führten Kinder aus St. Willibrod vor.



Ein ordentlicher Hammer, der Hummer, und echt mal was für Jungs.



Nur einmal zeigen, wie es geht, dann kann er es auch ganz alleine...

„Mitmachen zahlt sich auf Jahre aus“

Heinz Palstring zieht eine überwiegend positive Bilanz des 5. Maimarkts

–lū– Burgsteinfurt. Die Mischung macht's, das weiß der Vorsitzende der Gewerbegeheimenschaft nicht erst seit gestern; aber gestern hat der große Zulauf wieder einmal bestätigt, dass das schlichte Konzept noch immer die größte Zugkraft hat.

Wenn auch Heinz Palstring einräumen muss, dass nicht so viele Besucher kamen wie in den Jahren zuvor. „Natürlich liegt das auch am Wetter“, versucht Palstring zu erklären, „aber Sie sehen ja selbst, wie voll es trotzdem wieder ist.“ Und erfreut sich nicht nur über den Zulauf zu seinem Unternehmen: „Wir arbeiten zusammen, und wir stellen uns gemeinsam nach außen dar.“

Das ist auch Sinn und Zweck des Maimarktes: das Gewerbegebiet Sonnenschein noch bekannter machen. Und wer hier mitmacht, der profitiert davon noch jahrelang.“



Heinz Palstring freut sich über den Erfolg des Maimarkts – und den Zulauf in eigenen Haus. Foto: -lū-

Auf 70 Mitglieder ist die Gewerbegeheimenschaft inzwischen angewachsen und erreicht damit bald ihre Grenzen.

Dass trotz allen Werbens aus Borchorst kein Unternehmen den Weg in den Sonnenschein geschaff hat, bedauert Palstring: „Wer hier nicht mitmacht, ist selber schuld; ich weiß um die nachhaltige Wirkung solchen Engagements. Nur wer aktiv ist, wer sich bewegt und offen zeigt, bringt sein Unternehmen nach vorne.“

Stichwort vorne: Der fünfte Maimarkt, sagt Palstring, habe gezeigt, dass der Drei-Jahres-Turnus richtig sei, und deshalb werde es auch 2012 wieder einen Maimarkt geben: wieder als bunte Mischung aus Information und Unterhaltung. „Und über das Wetter reden wir erst gar nicht.“



Kulinarisches und Kurioses, wohin man auch sah.

Audi Service ABudde Autohaus Ocktrupstr. 120 • 48565 Steinfurt Telefon 0 25 51 / 9 30 10